

Fachstelle Rebbau SH · TG · ZH

Nr. 11/2020 Rebbau Aktuell / Weinreben-Mail KW 36

Die Ernte rückt näher und die Winzer hoffen auf einen gefreuten Herbstbeginn

Auf der Fachstelle liegen bereits die ersten Erntemeldungen der sehr frühen Sorten Solaris oder Siegerrebe vor. Für die Lese der weissen Hauptsorte ist es aber noch zu früh. Die Niederschläge vom letzten Wochenende kamen in diesem Sinne gerade noch zur richtigen Zeit. Das Gewicht der Trauben dürfte damit noch einmal zulegen und mit den prognostizierten sonnigen Tagen dürfen die Winzer auf einen gefreuten Herbstbeginn hoffen.

Ergiebige Niederschläge Ende August

Die Niederschläge vom Wochenende vom 28. auf den 31. August waren sehr ergiebig, aber grundsätzlich willkommen. Obwohl es örtlich bis fast 100mm Regen innert 72 Stunden gab (in Wädenswil 95 Liter, in Wülflingen 67lt und in Hallau 43lt), kam es nach Kenntnisstand der Fachstelle in den Reben zu keinen Problemen. Dank dem bis anhin sehr guten Gesundheitszustand der Reben, überwiegt der positive Effekt, um das Wasserbilanzdefizit des Sommers zu kompensieren.

Erste Reifemessungen vom 1. September

Gemäss den Angaben der Meldestellen und Rebberater wurden die ersten Reifemessungen des neuen Jahrgangs durchgeführt. Nach aktueller Einschätzung gehen wir davon aus, dass im Laufe der nächsten Woche die Lese der weissen Hauptsorten Müller-Thurgau (RS) beginnen kann. Aufgrund der teilweise noch eher verhaltenen Zuckerwerte kann sich ein Zuwarten bis anfangs übernächste Woche (ab dem 14. September) lohnen, sofern es die rasch sinkenden Säurewerte zulassen. Aufgrund der aktuellen Einschätzung liegen die Reifewerte nahe am Jahrgang 2019. Die Fachstelle empfiehlt allen Traubenproduzenten frühzeitig mit dem Kellermeister Kontakt aufzunehmen, um die Ernte optimal zu planen.

Reifemessungen SH, TG, ZH im Vergleich zum Vorjahr

	Müller-Thurgau ° Oe am 1.9.2020	Blauburgunder ° Oe am 1.9.2020	Müller-Thurgau ° Oe am 1.9.2019
Klettgau (SH)	65 – 73	67 – 75	66 – 68
Stein am Rhein (SH)	66 – 70	62 – 78	65 – 66
Weinfeldern (TG)	71 – 73		58 – 64
Ermatingen (TG)	70 – 73	72 – 76	68 – 70
Weinland (ZH)	68 – 70	65 – 68	67 – 71

Die Population der Wespen nimmt ab, diejenige der KEF nimmt zu

Nach Rücksprachen mit Wespen- und Schädlingsexperten darf davon ausgegangen werden, dass die Wespenpopulation rund zwei Wochen früher als in einem anderen Jahr ihren Höhepunkt erreicht hat und das Auftreten der Wespen in den nächsten Tagen merklich abnehmen wird. Deutlich angestiegen ist hingegen die Population der Kirschessigfliege. Es wurde nach einem leichten Anstieg in der Vorwoche auch in dieser Woche nochmals ein markanter Anstieg registriert. Bonitierungen auf Eiablagen blieben bisher aber alle unter der Schadschwelle von 4% Befall.

Fachstelle Rebbau SH-TG-ZH

01. September 2020

Frühzeitig und gut montierte Insektenschutznetze schützen vor Wespen und KEF



Nächste weinbauliche Termine SH-TG-ZH

10.09.2020	Do	17:00	Rebbegehung, Weinfeldern (TG) Ort: Schlossgut Bachtobel, Bachtobelstrasse 76, 8570 Weinfeldern Themen: Situation vor der Ernte, KEF, Zwischen- fazit Bioumstellung Achtung: Wegen COVID19 Anmeldung erforderlich (Anzahl Teilnehmer) bis 06. September an: nina.baechtold@ktsh.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)
-------------------	-----------	--------------	--